

[Free and download] Zur Darstellung des Dämonischen als psychisches Krankheitsbild im Werk Pieter Bruegels: Tod und Hölle (German Edition)

Zur Darstellung des Dämonischen als psychisches Krankheitsbild im Werk Pieter Bruegels: Tod und Hölle (German Edition)

Sarah Schneider

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



#4428287 in eBooks 2010-11-24 2010-11-24 File Name: B007O98PSE | File size: 43.Mb

Sarah Schneider : Zur Darstellung des Dämonischen als psychisches Krankheitsbild im Werk Pieter Bruegels: Tod und Hölle (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Zur Darstellung des Dämonischen als psychisches Krankheitsbild im Werk Pieter Bruegels: Tod und Hölle (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Kunst - Allgemeines, Kunsttheorie, Note: 1,3, Johannes Gutenberg-Universitauml;t Mainz (Institut fuuml;r Kunstgeschichte), Veranstaltung: Hauptseminar: Kunst und Wahn, Sprache: Deutsch, Abstract: "Maler, die graziouuml;se Geschouml;pfe in der Bluuml;te ihrer Jahre malen und dem Gemalten noch irgendein Element des Charmes oder der Eleganz aufpfropfen wollen, das ihrer freien Phantasie entspringt, verunstalten das ganze dargestellte Geschouml;pf, werden ihrem Modell untreu und entfernen sich damit im gleichen Maszlig:e von der wahren Schouml;nheit. Unser Bruegel ist frei von diesem Makel." Kein geringerer als der beruuml;hmte Geograf Abraham Ortelius (1527-1598) auml;uszig;erte sich auf diese Weise uuml;ber den wohl bedeutendsten niederlauml;ndischen Kuuml;nstler des 16. Jahrhunderts, uuml;ber Pieter Bruegel den Auuml;lteren, dessen Werk im Zentrum der hier vorliegenden Arbeit stehen soll. ...Besonders in der Folge der Druckgrafiken Die sieben Laster aus dem Jahr 1557 lauml;sst sich Bruegels Drang zur Darstellung von Widernatuuml;rlichem durch Fabelwesen und Dauml;monen, die an die Werke eines Hieronymus Bosch erinnern, erkennen. Pieter Bruegel beginnt in diesen druckgrafischen Werken die Tradition des Hieronymus Bosch fortzusetzen. Er liefert befremdende, unnatuuml;rliche Landschaften voller phantastischer Gestalten, die sich zum einen spielerisch verzaubert, zum anderen mahnend bedrohlich und unheilbringend gebauuml;rden....Im Jahre 1562 entstehen drei weitere Werke, hierbei handelt es sich allerdings nicht um Entwuuml;rfe fuuml;r Hieronymus Cock, sondern um Ouml;lgemauml;ilde, die eine verstauml;rkte Beschauml;ftigung mit der Thematik des Dauml;monischen aufweisen: Der Triumph des Todes, Der Sturz der gefallenen Engel und Die tolle Grete. Am Beispiel dieser drei Werke, im Besonderen an Bruegels Arbeit Die tolle Grete, soll im Folgenden der Frage nachgegangen werden, ob die Darstellung des Dauml;monischen im Werk Pieter Bruegels als Ausdruck eines im heutigen Sinne psychiatrischen Krankheitsbildes gelesen werden kann.